01/2009

news letter

ADAC Stiftung Sport

www.adac-stiftungsport.de



Mit Vollgas in die Saison: 13 Talente werden von der ADAC Stiftung Sport 2009 gefördert. Pascal Wehrlein glückte in der Kart Championship Serie ein perfekter Start: Der 14-Jährige schaffte einen Doppelsieg. Nicht das einzige Glanzlicht, das Stiftungs-Piloten setzten.

Starker Auftakt

Inhalt:
Fitness-Camp und der Saisonstart der Geförderten (Rallye, Formel ADAC, Motorrad und Motocross)

Redaktion:
Christof Henn, Peter M. Lill, Anke Wieczorek

Layout:
Richard Wagner (Grafik/Layout)
Petra Schönberger (Fotos)



Wurden bisher von technischen Problemen gestoppt: Mark Wallenwein (r.) und Copilot Stefan Kopczyk

Gassner glänzt auch bei der WM

RALLYE. Als jüngster Sieger aller Zeiten hat sich Hermann Gassner jun. in der Historie der DRM verewigt. Der Bayer (Mitsubishi) gewann die Rallyes Oberland und Vogelsberg. Zwischendurch glänzte er in Portugal, belegte in der Junior-WM Platz vier und wurde Zwölfter im Gesamtklassement. Tim Stebani (Opel) holte sich bei der Rallye Vogelsberg seinen ersten Divisionssieg. Und Felix Herbold (Citroën) liegt nach zwei Erfolgen ganz weit vorn.

Hat Nerven wie Stahl: Gassner jun. fährt bisher der Konkurrenz davon

Kam der Spitze beim Saisonauftakt ganz nahe: Formel ADAC-Neuling Patrick Schranner





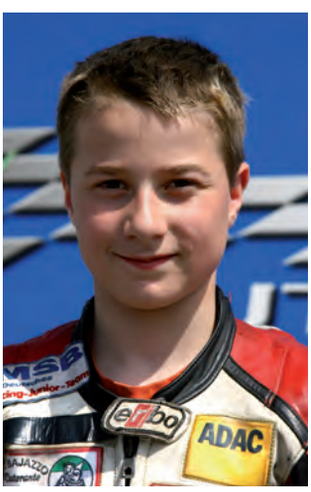
Mit seinem 145 PS starken Renner der Formel ADAC (powered by Volkswagen) kommt der frühere Kartfahrer bestens zurecht

Ein Rookie tankt ganz viel Selbstvertrauen

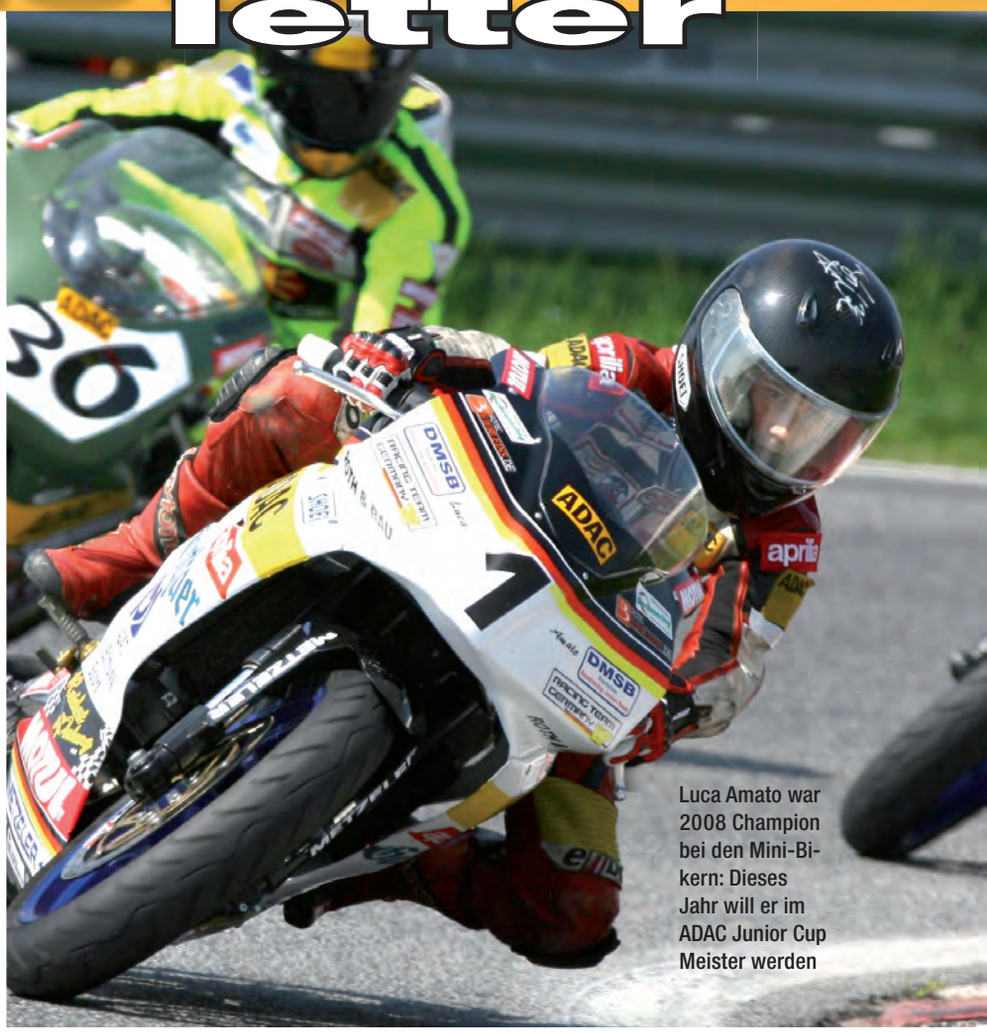
FORMEL ADAC. Mit einem starken Auftritt debütierte der 18-jährige Ingolstädter Patrick Schranner in der Formel ADAC Masters. Bei seinem ersten Rennen in der Motorsport Arena Oschersleben startete er von der sechsten Position. Der Kfz-Mechatroniker-Azubi verteidigte den Platz beherzt bis ins Ziel. Im zweiten Lauf konnte Schranner das Tempo der Spitzengruppe wieder mitgehen und sich sogar auf den fünften Platz verbessern. Er wurde damit bester deutscher Neueinsteiger in der Nachwuchsserie. Der Stiftung Sport-Pilot war nach dieser tollen Leistung erleichtert: »Als Rookie so gut mit den gestandenen Fahrer mitzuhalten, ist natürlich super. Aber am Anfang war ich ziemlich nervös.« Die nächsten Rennen kann er ruhiger angehen, denn in Oschersleben hat der Computer-Fan Schranner eine große Portion Selbstvertrauen getankt.

Die Nummer eins hat große Pläne

MOTORRAD. Der jüngste Fahrer im ADAC Junior Cup hat die Startnummer eins. Für den Novizen Luca Amato (12) bedeutet sie noch mehr: Er will in der Nachwuchsklasse Erster werden. Die Stiftung Sport stellt ihm dafür eine 125 ccm-Aprilia zur Verfügung. Zum Saisonauftakt konnte Amato sein Vorhaben bereits teilweise umsetzen. Nach dem Start aus der ersten Reihe übernahm er im Rennen die Spitze, bis ihn ein technischer Defekt stoppte. Mit viel Kampfgeist ging sein Stiftungs-Gefährte Maximilian Eckner zur Sache. Nach verpatztem Training rollte er das halbe Feld von hinten auf und holte zwei Punkte. In der Internationalen Deutschen Meisterschaft holte sich der 14-jährige Luca Grünwald mit Platz zehn die ersten Zähler in der 125 ccm-Klasse.



Der Jüngste im ADAC Junior-Cup: Luca Amato



Luca Amato war 2008 Champion bei den Mini-Bikern: Dieses Jahr will er im ADAC Junior Cup Meister werden



Fährt zweigleisig (DM und Youngster Cup): Dennis Baudrexl



Ein 16-Jähriger mit viel Potential: Neuling Niklas Raths schaffte Platz neun im MX Youngster Cup

Youngster setzen sich durch

MOTOCROSS. Die kräftezehrende, sandige Rennstrecke von Fürstlich-Drehna verlangte den beiden ADAC Stiftung Sport-Talenten Dennis Baudrexl (Honda) und Dennis Ullrich (KTM) alles ab, doch sie enttäuschten nicht. Der 17-jährige Baudrexl konnte zum Start des ADAC MX Youngster Cup den fünften Platz in der Tageswertung feiern. Ullrich setzte sich als Zwölfter ebenfalls eindrucksvoll in Szene. Mit seinen 15 Jahren nimmt der Neu-Ulmer wie Baudrexl zusätzlich an der Deutschen Meisterschaft teil. Nach den Rennen in Templin und Kamp-Lintfort hat er sich auf dem fünften Rang in der Tabelle platziert. Baudrexl ist Achter.

newsletter



Die Stiftung Sport legt viel Wert auf optimale Fitness ihrer Athleten: In der Gesundheitsakademie Chiemgau im bayerischen Bad Endorf machten sich die 13 geförderten Sportler fit für die Saison



Schwitzen für den Erfolg

FITNESS. Vor dem Saisonstart wurden die Stiftung Sport-Talente auf Herz und Nieren geprüft. In der Gesundheitsakademie Chiemgau in Bad Endorf trafen sich alle zu einem Seminar. Leistungsdiagnostische Untersuchungen inklusive Wirbelsäulenanalyse, Halswirbelsäulen-Screening und Laktatstufentest standen ebenso wie Gerätetraining auf dem Programm. Außerdem wurde für jeden Teilnehmer ein Trainingsplan erstellt.



Führungskräfte der ADAC Stiftung Sport (von links): Hermann Tomczyk, Dr. Erhard Oehm, Hans-Joachim Stuck und Dieter Seibert

Neues Konzept zum Jubiläum

STIFTUNG AKTUELL. Zehn Jahre nach ihrer Gründung hat die ADAC Stiftung Sport einen neuen Kurs eingeschlagen. Die besondere Förderung junger Talente soll so früh wie möglich beginnen und sich jetzt über mehrere Jahre erstrecken. Bisher wurden mehrt als 150 Motorsportler unterstützt, darunter die heutigen Formel 1-Piloten Sebastian Vettel, Timo Glock und Adrian Sutil. Darüber hinaus greift die ADAC Stiftung Sport verunglückten Amateur-Piloten finanziell unter die Arme. Unter der Leitung von ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk gehören Persönlichkeiten wie Rallye-Legende Walter Röhrl und Sportwagenchampion Hans-Joachim Stuck dem Stiftungsrat an. Vorstandsvorsitzender der gemeinnützigen Einrichtung ist Dr. Erhard Oehm.

zur sache

Helfen Sie!



AKZENTE. Die erste Saison nach dem neuen Auswahlverfahren der ADAC Stiftung Sport hat begonnen. Sowohl im Kart- als auch im Rallyesport und dem Formel ADAC Masters haben unsere Fahrer Akzente gesetzt. Auch die Zweiradakrobaten erfüllten die Erwartungen. Jetzt gilt es, die 13 ausgewählten Talente auf Ihrem Weg weiter zu begleiten und zu betreuen. Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem neuen Konzept Erfolg haben werden. Helfen auch Sie mit einem Betrag, so klein er auch sein mag, die Talente ganz nach vorn zu bringen (eine Zahlkarte mit Spendenquittung liegt dem Newsletter bei). Dafür sage ich im Namen der Geförderten schon jetzt: Dankeschön für Ihr Engagement.

Dr. Erhard Oehm,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung

infos

Machen Sie mit!

HELFEN. Mit ihrem Förderkreis will die Stiftung ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder sind die Motorsport Arena Oschersleben, die Messe Essen GmbH, Opel Performance, VW Motorsport, die WIGE MEDIA AG, die Dunlop GmbH, die Porsche AG, die Robert Bosch GmbH, die TÜV Rheinland Holding und VG Rallyesprint eu. Mit dabei sind außerdem die ADAC-Regionalclubs Berlin-Brandenburg, Hansa, Hessen-Thüringen, Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Nordbaden, Nordbayern, Nordrhein, Pfalz, Sachsen, Südbayern, Südbaden, Weser-Ems, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen, Mittelrhein und Ostwestfalen-Lippe.



kontakt

ADAC Stiftung Sport Am Westpark 8,
81373 München, Telefon (0 89) 7 43 09-0, Fax
(0 89) 7 43 09-5 00, E-Mail: stiftungsport@adac.de
SPENDENKONTO: Bayerische Landesbank, Girozentrale München, Konto 123 14 14, BLZ 700 500 00